I.N. 165.476

Weimar, 12. Oct. 1880.

Sehr geehrter Herr Professor,

Für Ihr freundliches Schreiben und die mir sehr werth=volle Sendung „Studien zur Goethe-Philologie", sage ich Ihnen meinen besten Dank. – Die Nachricht daß Sie eine kritische Ausgabe der Gedichte Ewald von Kleists zur Herausgabe vorbereiten und hierdurch endlich die unvollständigen und ungenügenden Aus=gaben von Ramler und von Körte beseitigt wer=den, hat mich sehr erfreut. Auch ich bin ein großer Verehrer von Kleist und besitze die sehr seltenen ersten Ausgaben seiner Gedichte, mit Ausnahme der ersten, in nur wenigen Exemplaren abgedruckten Ausgabe des Frühlings: „Der Frühling. Ein

Gedicht. Berlin 1749." 4°. von der ich nur 2 Exemplare
(in der Schweiz und in Berlin) kenne. Da von Ihrer
Ausgabe bereits 20 Bogen gedruckt sind, also der
Abdruck der sämmtlichen Gedichte vollendet ist, halte
ich es für überflüssig Ihnen meine hierzu gesammelten
Notizen zu senden; werde Ihnen aber noch in diesem Mo-
nat für den zweiten Band, welcher die Briefe des
Dichters enthalten soll, diplomatisch genaue Abschriften
von zwei sehr interessanten ungedruckten Briefen
von Kleist an den Dichter Ewald, die sich in mei-
nem Besitze befinden, mittheilen. Sollten Sie folgen-
de 3 Schriften vielleicht noch nicht kennen und diese für
Ihre Arbeit benutzen wollen, bitte ich um gefällige Nachricht:

1) Gottl. Samuel Nicolai ... vier erste Predigten in Zerbst
und die bei der Leiche des Herrn Majors von Kleist
zu Frankfurth an der Oder gehaltene Rede. Witten-

WIENER STAD[...]

burg und Zerbst, (1760). 4° Erster sehr seltener Druck.

2) Beschreibung des Kleistischen Monuments von der hiesigen Freymaurer-Loge zum aufrichtigen Herzen errichtet, ... von J. L. A. Meyer, ... Mit Kupfern. Frankfurt an der Oder, 1781. 4°

3) Æreminde over Herr Ewald Christian von Kleist, Kongelig Preussisk Major, ... Liv og Levnet. Kiøbenhavn, ... 1760. 8° 32 S.

Mit vorzüglicher Achtung

Ihr ergebener

Freiherr W. von Maltzahn

Weimar, Belvedere Allée, 4.

-//-